



## INHALTSVERZEICHNIS

1. Bekanntmachung – Öffentliche Ausschreibung 65-2018-Sc-041
2. Bekanntmachung – Öffentliche Ausschreibung 65-2018-Sc-042
3. Bekanntmachung – Öffentliche Ausschreibung 11/4-2019-Bm-11
4. Bekanntmachung – TenneT TSO GmbH – Ankündigung Vorarbeiten (Baugrunduntersuchungen)
5. Bekanntmachung – Familiennachrichten

## BEKANNTMACHUNG

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Stadt Weiden i.d.OPf., Amt für Hochbau und Gebäudemanagement  
Dr.-Pfleger-Straße 15, 92637 Weiden  
Telefon: 0961 / 81-6503  
Telefax: 0961 / 81-6019,  
E-Mail: vergabestelle-hochbau@weiden.de  
Internet: www.weiden.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
Vergabenummer: 65-2018-Sc-041
- d) Art des Auftrags:  
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:  
Weiden i.d.OPf.
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Realschul-Sportstätte, Generalsanierung, Innentüren  
7 Stück Stahl-Brandschutztüren 2-flügelig  
12 Stück Stahl-Brandschutztüren 1-flügelig  
82 Stück Leichtmetallumfassungs- bzw. -blockzargen, pulverbeschichtet mit Holzkunststoff- bzw. Vollkunststofftürläppern, einflügelig  
3 Stück Schiebetüren mit Automatik-Antrieben  
Diverse Drückergarnituren, Türschließer
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Ausführungsfristen:  
03.12.2019 - 22.05.2020
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
ab 21.08.2019 bis 17.09.2019  
elektronisch unter:  
[www.staatsanzeiger-eservice.de](http://www.staatsanzeiger-eservice.de)
- l) Kosten für die Übersendung/Abholung der Vergabeunterlagen in Papierform  
Höhe der Kosten: EUR
- Zahlungsweise:  
Banküberweisung an Stadt Weiden i.d.OPf.,  
Kto.-Nr. 100 040, BLZ: 753 500 00,  
Sparkasse Oberpfalz Nord, oder Verrechnungsscheck  
Verwendungszweck:  
Fehlt der Verwendungszweck auf ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und sie erhalten keine Unterlagen.  
IBAN:  
BIC-Code:  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a), Zi.Nr.: 2.60;
- p) Das Angebot ist abzufassen in: Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist:  
am 24.09.2019 um 11:00 Uhr  
Eröffnungstermin:  
m 24.09.2019 um 11.00 Uhr  
Anschrift s. a), Zi.Nr.: 2.60  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch

Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: siehe Vergabeunterlagen

- v) Ablauf der Bindefrist: 24.10.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße, Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Regierung der Oberpfalz, VOB-Stelle, 93039 Regensburg

Weiden i.d.OPf., 19.08.2019  
Stadt Weiden i.d.OPf.

Kurt Seggewiß  
Oberbürgermeister

## BEKANNTMACHUNG

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Stadt Weiden i.d.OPf., Amt für Hochbau und Gebäudemanagement  
Dr.-Pfleger-Straße 15, 92637 Weiden  
Telefon: 0961 / 81-6503  
Telefax: 0961 / 81-6019,  
E-Mail: vergabestelle-hochbau@weiden.de  
Internet: www.weiden.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
Vergabenummer: 65-2018-Sc-042
- d) Art des Auftrags:  
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:  
Weiden i.d.OPf.
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Realschul-Sportstätte, Generalsanierung, WC-Trennwände, Schränke, Bänke

12 Stück Trennwandanlagen aus 30 mm Sandwichpaneel  
31 Stück Trennwandanlagen aus 13 mm HPL  
27 Stück Garderobenschränke / Spinde aus HPL 300 x 500 x 1850 mm  
93 m Umkleidebänke Aluminium mit HPL-Auflage 1-reihig oder zweireihig  
25 m Fönplatzanlagen mit Spiegel und Ablagen aus HPL

- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Ausführungsfristen:  
03.12.2019 - 22.05.2020
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
ab 21.08.2019 bis 17.09.2019  
elektronisch unter:  
[www.staatsanzeiger-eservice.de](http://www.staatsanzeiger-eservice.de)
- l) Kosten für die Übersendung/Abholung der Vergabeunterlagen in Papierform  
Höhe der Kosten: EUR

Zahlungsweise:  
Banküberweisung an Stadt Weiden i.d.OPf.,  
Kto.-Nr. 100 040, BLZ: 753 500 00,  
Sparkasse Oberpfalz Nord, oder Verrechnungsscheck  
Verwendungszweck:  
Fehlt der Verwendungszweck auf ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN:  
BIC-Code:  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind::  
siehe a), Zi.Nr.: 2.60;
- p) Das Angebot ist abzufassen in: Deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist:  
am 24.09.2019 um 11:30 Uhr  
Eröffnungstermin:  
am 24.09.2019 um 11.30 Uhr  
Anschrift s. a), Zi.Nr.: 2.60  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) geforderte Sicherheiten:  
siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: siehe Vergabeunterlagen
- v) Ablauf der Bindefrist:  
24.10.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße, Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Regierung der Oberpfalz, VOB-Stelle, 93039 Regensburg

Weiden i.d.OPf., 19.08.2019  
Stadt Weiden i.d.OPf.

Kurt Seggewiß  
Oberbürgermeister

## BEKANNTMACHUNG

### Öffentliche Ausschreibung

a) Stadt Weiden i.d.OPf., Amt für Personal und Organisation Dr.-Pfleger-Straße 15, 92637 Weiden  
Telefon: 0961 / 81-1046  
Telefax: 0961 / 81-991046,  
E-Mail: vergabestelle@weiden.de  
Internet: www.weiden.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A Vergabenummer: 11/4-2019-Bm-11

c) Form, in der das Angebot einzureichen ist:  
Papierform (siehe Vergabeunterlagen)

d) Art des Auftrags:  
Ausführung von Dienstleistungen  
Ort der Leistung: Weiden i.d.OPf. Umfang der Leistung:  
Arbeitssicherheitstechnische Betreuung der Stadtverwaltung Weiden i.d.OPf.

e) Aufteilung in Lose: Nein

f) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

g) Ausführungsfrist: ab 01.01.2020

h) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
ab 02.09.2019 bis 12.09.2019 unter Kontaktdaten siehe a)

i) Ablauf der Angebotsfrist am 24.09.2019 um 11:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist am 31.10.2019

j) geforderte Sicherheiten:  
siehe Vergabeunterlagen

k) Zahlungsbedingungen:  
siehe Vergabeunterlagen

l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:  
Eigenerklärungen zur Eignung (Formblatt L124 liegt den Vergabeunterlagen bei)  
Nachweis über die sicherheitstechnische Fachkunde nach § 4 bzw. § 6 Abs. 2 DGUV Vorschrift 2 für das eingesetzte Personal  
Nachweise über die Fortbildungen des eingesetzten Personals innerhalb der letzten drei Jahre

m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:  
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.  
Für die Übersendung/Abholung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt: Höhe des Entgelts: entfällt

n) Zuschlagskriterien (Wertungskriterien):  
siehe Vergabeunterlagen

Weiden i.d.OPf., 22.08.2019  
Stadt Weiden i.d.OPf.

Jens Meyer  
Bürgermeister



Die TenneT TSO GmbH plant als verantwortlicher Übertragungsnetzbetreiber den Ersatzneubau der 380/110-kV-Höchstspannungsleitung Ostbayernring von Redwitz bis Schwandorf.

### **Anstehende Vorarbeiten (Baugrunduntersuchungen)**

Im Rahmen der weiteren Detailplanung werden vom Umspannwerk Mechlenreuth bis zum Umspannwerk Etzenricht die Baugrundverhältnisse an den geplanten Maststandorten erkundet. Hierbei werden Baugrunduntersuchungen (Bodensondierungen und Probebohrungen) zur Ermittlung bodenphysikalischer Eigenschaften durchgeführt, um hierdurch notwendige Berechnungskennwerte für eine notwendige und ausreichende Fundamentstatik zu erlangen. Im Vorlauf zu den Arbeiten zur Baugrunderkundung werden Ortsbegehungen sowie Vermessungs- und Absteckarbeiten erforderlich.

In diesem Zusammenhang erfolgt auch das Befahren von Straßen und Wegen zur Erreichung der Untersuchungspunkte. Die Berechtigung zur Durchführung solcher Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Die Maßnahmen dienen auch dazu, insgesamt für einen möglichst reibungslosen Bauablauf zu sorgen und somit die Beeinträchtigung für die Eigentümer und / oder Pächter/Nutzungsberechtigte der betroffenen Flurstücke in der späteren Bauphase so gering wie möglich zu halten.

Die TenneT TSO GmbH hat das Ingenieurbüro *Dr. Spang Ingenieurgesellschaft für Bauwesen, Geologie und Umwelttechnik mbH* beauftragt, die erforderlichen Baugrunduntersuchungen durchzuführen.

Für den An- und Abtransport aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge und Materialien müssen ggf. temporäre Abstellflächen in Anspruch genommen werden. Die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen sind möglicherweise nicht in vollem Umfang an jedem geplanten Maststandort notwendig. Welche Maßnahmen im konkreten Einzelfall durchgeführt werden, hängt u.a. von den örtlichen Gegebenheiten, den wetterbedingten Bodenverhältnissen und den erzielten Zwischenergebnissen ab.

In dieser ersten Kampagne werden keine Rodungsarbeiten durchgeführt, d.h. Standorte mit Baumbewuchs werden nur soweit untersucht wie dies ohne Baumfällungen möglich ist. Abhängig von den erzielten Zwischenergebnissen können auch weitere Untersuchungen, wie z.B. der Bau von Grundwassermessstellen, erforderlich werden.



Die Ergebnisse der Sondierungen und Bohrungen und der labortechnischen Untersuchungen und Analysen werden in einem geotechnischen Bericht zusammengefasst. Zu den untersuchten Parametern zählen allgemeine bodenmechanische Eigenschaften, die Wasserdurchlässigkeit des Bodens am geplanten Maststandort, die Schadstofffreiheit sowie Bodenkennwerte als Grundlage für die weitere statische Fundamentplanung.

**Maßnahmenbeschreibung:**

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes werden verschiedene Maßnahmen zur Durchführung der Baugrunduntersuchung zur Anwendung kommen. Nachfolgend aufgeführte Maßnahmen können hierbei notwendig werden:

1. Durchführung von Sondierungen (schwere Rammsondierung DPH und / oder Rammkernsondierung RKS)
  - mit Kleingeräten zur Beurteilung des Untergrundes, Ausführung im Vorlauf zu den Bohrarbeiten
  - geplante Sondiertiefe: ca. 3 – 10 m
  - Dauer der Sondierung: ca. ½ Tag je Standort



Transportraupe mit Hydraulikaggregat für hydraulisches Ziehgerät, Stromaggregat, Elektrohammer, Lindenmeyer Rammsondiergerät



Be- und Entladen des Fahrzeugs

## 2. Durchführung von Bohrarbeiten

Je nach Wetter und Geländebeschaffenheit kommen verschiedene Geräte zum Einsatz. Bohrlafette auf Kettenfahrwerk (9 – 21 t) mit Bohrgerät zur Beurteilung des Untergrundes im Bereich des Maststandortes (Schichtenfolge, Bodenbeschaffenheit, anstehender Fels)

- geplante Bohrtiefe: ca. 10 – 12 m
- Bohrdurchmesser: maximal ca. 280 mm (Außendurchmesser), variabel je nach Bohrverfahren
- tägliche Bohrleistung: ca. 10 – 15 m
- Ziel: Gewinnung von Bodenproben und Bohrkernen



Kernbohrgerät auf Kettenfahrwerk



### **Ort und Zeit der geplanten Maßnahme:**

Der genaue zeitliche Ablauf der Maßnahmen hängt von äußeren Umständen ab, z.B. von örtlichen Gegebenheiten und wetterbedingten Bodenverhältnissen.

Die von den geplanten Maßnahmen betroffenen Flurstücke entnehmen Sie bitte der beigefügten Liste mit den zu untersuchenden Maststandorten und Flurstücknummern.

Den Lage- und Grunderwerbsplänen der Planfeststellungsunterlagen sind die geplanten Maststandorte/Untersuchungsbereiche inkl. der geplanten Zuwegungen zu entnehmen. Die Genehmigungsunterlagen finden Sie auf der Internetseite der Regierung der Oberpfalz:

<https://www.regierung.oberpfalz.bayern.de/leistungen/wirtschaft/info/energieversorgungsleitungen/index.htm>

Die Zuwegungen über die Vegetationsfläche erfolgen über die kürzt mögliche Distanz. Es wird sichergestellt, dass hierbei der kürzeste Weg mit den geringsten Beeinträchtigungen und Auswirkungen für den Eigentümer bzw. Bewirtschafter verwendet wird.

Die Maßnahmen beginnen am 07. Oktober 2019 (41. KW) und enden am 31. März 2020 (14. KW).

### **Entschädigung bei möglichen Flurschäden**

Für die Arbeiten müssen Grundstücke sowie wald- und landwirtschaftliche Wege betreten bzw. befahren werden. Die verwendeten Fahrzeuge (z.B. Raupenfahrzeug mit Gummiketten) sind so ausgestattet, dass eine mögliche Bodenverdichtung auf ein Minimum reduziert wird, zudem werden bei Bedarf auch weitere Schutzmaßnahmen wie z.B. der Einsatz von Bodenschutzplatten ergriffen. Dennoch können in Einzelfällen Flurschäden entstehen. Sollte es zu Flurschäden kommen, sucht TenneT gemeinsam mit den Betroffenen einvernehmliche Lösungen.

Entstehen durch eine Maßnahme einem Eigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten unmittelbare Vermögensnachteile, so hat TenneT eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten. Eine Dokumentation des Ausgangs- und des Endzustands der genutzten Flächen ist immer die Grundlage, um mögliche Schäden objektiv zu beurteilen und zu entschädigen.

Wir bedanken uns herzlichst für Ihr Verständnis und Ihre vertrauensvolle Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre TenneT TSO GmbH



i. A.

Stefan Opel  
Large Projects Germany | Cluster Bayern Ost  
Projektleiter Bau



i. A.

Ina-Isabelle Haffke  
Public Affairs | Stakeholder Integration  
Referentin für Bürgerbeteiligung | Bayern

### **Anlage:**

- Liste der von den geplanten Maßnahmen betroffenen Flurstücke
- Gesetzestext §44 EnWG



**Anlage 1: Übersicht der betroffenen Flurstücke in der Marktgemeinde Stadt Weiden i. d. Opf.**

Mastnummer	Stadt/Gemeinde	Gemarkung	Flurstück	Eigentümer-Schlüsselnummer
216	Weiden i.d.OPf.	Neunkirchen b.Weiden	118	188
216	Weiden i.d.OPf.	Neunkirchen b.Weiden	118	189
217	Weiden i.d.OPf.	Neunkirchen b.Weiden	162	396
218	Weiden i.d.OPf.	Neunkirchen b.Weiden	205	339
219	Weiden i.d.OPf.	Mallersricht	735	499
220	Weiden i.d.OPf.	Mallersricht	712	248
221	Weiden i.d.OPf.	Mallersricht	80	48
222	Weiden i.d.OPf.	Mallersricht	46	409
223	Weiden i.d.OPf.	Mallersricht	283	248

**Anlage 2: Gesetzestext des § 44 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)**

**§ 44**

**Vorarbeiten**

*(1) Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte haben zur Vorbereitung der Planung und der Baudurchführung eines Vorhabens oder von Unterhaltungsmaßnahmen notwendige Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen einschließlich der vorübergehenden Anbringung von Markierungszeichen sowie sonstige Vorarbeiten durch den Träger des Vorhabens oder von ihm Beauftragte zu dulden. Weigert sich der Verpflichtete, Maßnahmen nach Satz 1 zu dulden, so kann die nach Landesrecht zuständige Behörde auf Antrag des Trägers des Vorhabens gegenüber dem Eigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten die Duldung dieser Maßnahmen anordnen.*

*(2) Die Absicht, solche Arbeiten auszuführen, ist dem Eigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten mindestens zwei Wochen vor dem vorgesehenen Zeitpunkt unmittelbar oder durch ortsübliche Bekanntmachung in den Gemeinden, in denen die Vorarbeiten durchzuführen sind, durch den Träger des Vorhabens bekannt zu geben.*

*(3) Entstehen durch eine Maßnahme nach Absatz 1 einem Eigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten unmittelbare Vermögensnachteile, so hat der Träger des Vorhabens eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten. Kommt eine Einigung über die Geldentschädigung nicht zustande, so setzt die nach Landesrecht zuständige Behörde auf Antrag des Trägers des Vorhabens oder des Berechtigten die Entschädigung fest. Vor der Entscheidung sind die Beteiligten zu hören.*

## BEKANNTMACHUNG

### Standesamt Weiden i.d.OPf.

#### Auszug aus den Beurkundungen des Standesamtes Weiden i.d.OPf.

#### Familiennachrichten (12.08.2019 bis 25.08.2019)

#### Die Beteiligten sind mit der Veröffentlichung einverstanden.

#### Geburten:

24.07.2019, Lara Abd Rabboh, weiblich, Lobna Alessa und Raed Abd Rabboh, Frauenrichter Str. 28, 92637 Weiden i.d.OPf.; 31.07.2019, Carina Birgit Bayer, weiblich, Birgit Bayer geb. Hopfensberger und Alfred Herbert Bayer, Alte Station 2, 92539 Schönsee; 31.07.2019, Vincent Heining, männlich, Rebecca Renate Heining und Ingmar Alfred Förtsch, Zu den Straßäckern 1, 92637 Weiden i.d.OPf.; 31.07.2019, Aaron Chris Chester Rösch, männlich, Denise Rösch geb. Mikolaiczky und Michael Rösch, Fehrstr. 21, 92637 Weiden i.d.OPf.; 02.08.2019, Aaron Matteo Roland Endler, männlich, Nadine Endler geb. Wilfinger und Stephan Michael Christian Endler, Schulweg 5, 95615 Marktredwitz; 03.08.2019, Ben Christoph Krauß, männlich, Katja Waltraud Alice Krauß geb. Weiß und Timo Reiner Krauß, Bachstr. 6, 92708 Mantel; 03.08.2019, Johannes Dominic Blau, männlich, Ramona Martina Blau geb. Höfer und Maximilian Robert Blau, Naabweg 1, 95685 Falkenberg; 03.08.2019, Simon Dani Männer, männlich, Severine Löwe-Männer geb. Löwe und Marco Alois Männer, Karlstr. 7, 95615 Marktredwitz; 05.08.2019, Jonathan Kaspar Heigl, männlich, Julia Stehanie Heigl und Hannes Philipp Huttelmaier, Gerbergasse 9, 92637 Weiden i.d.OPf.; 05.08.2019, Raphael Johann Suttner, männlich, Christina Weiß und Dirk Johann Suttner, Sonnenstr. 15, 92676 Eschenbach i.d.OPf.; 05.08.2019, Celina Amelie Gilch, weiblich, Nicole Renate Gilch geb. Walberer und Jürgen Günther Helmut Gilch, Von-Zedtwitz-Str. 21, 92690 Presath; 05.08.2019, Nele Kneidl, weiblich, Nicole Kneidl geb. Held und Bernd Kneidl, Kirchackerstr. 43, 92637 Weiden i.d.OPf.; 06.08.2019, Niya Ognyanova Chafadarova, weiblich, Yordanka Steliyanova Chafadarova geb. Petkova und Ognyan Krasimirov Chafadarov, Am Schönberg 2, 92655

Grafenwöhr; 06.08.2019, Nico Franz Neumann, männlich, Monika Elisabeth Neumann geb. Kaufmann und Johannes Robert Neumann, Haselbrunn 11, 92676 Speinshart; 07.08.2019, Emma Voit, weiblich, Silvia Maria Voit geb. Pillak und Sebastian Herbert Voit, Uhlandstr. 18, 92660 Neustadt a.d.Waldnaab; 08.08.2019, Anna-Lena Baumer, weiblich, Sonja Anna Baumer, Böhmerwaldstr. 3, 92526 Oberviechtach; 08.08.2019, Anton Simon Lehner, männlich, Franziska Gabriele Danzer und Michael Ernst Lehner, Weißenbrunn 18, 92702 Kohlberg; 08.08.2019, Maximilian Stangl, männlich, Kathrin Maria Stangl geb. Kaufmann und Florian Ernst Stangl, Schwalbenweg 5, 92708 Mantel; 08.08.2019, Luis Christian Eckl, männlich, Sonja Marita Agnes Eckl geb. Lindner und Jürgen Eckl, Erpetshof 15, 92648 Vohenstrauß; 09.08.2019, Theresia Julia Wirth, weiblich, Birgit Monika Theresia Wirth geb. Baumgartl und Tobias Ludwig Wirth, Hagedorfer Str. 5, 92726 Waidhaus; 11.08.2019, Hannes Tobias Wahr, männlich, Sandra Lisa Wahr und Reinhard Ludwig Püttner, Wiesenstr. 2, 92706 Luhe-Wildenau; 11.08.2019, Ben Beer, männlich, Bettina Beer, Ringstr. 5, 92718 Schirmitz und Stefan Josef Zitzmann, Leuchtenberger Str. 17, 92699 Irchenrieth; 11.08.2019, Moritz Eckl, männlich, Pantip Eckl geb. Harnmanorom und Tobias Eckl, Reichenbergstr. 1, 92549 Stadlern; 12.08.2019, Jonas Biegerl, männlich, Carolin Biegerl geb. Herdegen und Wolfgang Biegerl, Lind 10, 92526 Oberviechtach

#### Eheschließungen:

12.08.2019, Iris Kathrin Wittke und Jan Augustovič, Am Langen Steg 4 b, 92637 Weiden i.d.OPf.; 21.08.2019, Annette Barbara Schießl und Bernd Walter Kallmeier, Sailerstr. 22, 92637 Weiden i.d.OPf.; 23.08.2019, Katharina Agnes Wöfl und Horst Hermann Schmid, Ringstr. 20, 92637 Weiden i.d.OPf.; 23.08.2019, Diana Slusarczyk und Reinhold Bayer, Frauenrichter Str. 81, 92637 Weiden i.d.OPf.; 24.08.2019, Franziska Michaela Hösl und Jacob Christopher Ludwig Löffler, Behaimstr. 11 a, 92637 Weiden i.d.OPf.; 24.08.2019, Annika Dagmar Heidi Hildebrandt und Sergej Kovalov, Moosfurtsiedlung 28, 92637 Weiden i.d.OPf.; 24.08.2019, Kristin Rosalinde Balk, Alberichweg 9, 92637 Weiden i.d.OPf. und Florian Johann Schraml, Grötschenreuth C 14, 92681 Erbsdorf; 24.08.2019, Marina Franziska Nagler und Wolfgang Dieter Wagner, Joh.-Seb.-Bach-Str. 19, 92637 Weiden i.d.OPf.

### **Sterbefälle:**

07.08.2019, Sibylle Helga Strecker, Postgasse 3, 92637 Weiden i.d.OPf.; 08.08.2019, Rosa Irmgard Schiffmann geb. Flach, Peuerlstr. 14, 92637 Weiden i.d.OPf.; 10.08.2019, Gerhard Maximilian Weber, Hopfenweg 24 a, 92637 Weiden i.d.OPf.; 13.08.2019, Ottmar Kallmeier, Freiherr-von-Hundt-Str. 11, 92715 Püchersreuth; 09.08.2019, Klaus Manfred Dehler, Floßer Str. 16, 92696 Flossenbürg; 14.08.2019, Anna Krügelstein geb. Bayerlein, Maistr. 21, 92637 Weiden i.d.OPf.; 15.08.2019, Annelies Striegl geb. Gradl, An den Weihern 3, 92637

Weiden i.d.OPf.; 15.08.2019, Rita Maria Theresia Kneissl geb. Kraus, Lilienweg 4, 92720 Schwarzenbach; 15.08.2019, Elfriede Berta Reisner geb. Rohrer, Friedrich-Ebert-Str. 8, 92637 Weiden i.d.OPf.; 17.08.2019, Sieglinde Katharina Groß, Siedlerstr. 5, 92648 Vohenstrauß; 18.08.2019, Heinrich Johann Merkel, Röthenbacher Str. 12, 92702 Kohlberg; 19.08.2019, Therese Vera Kaiser geb. Mosler, Friedrich-Ebert-Str. 8, 92637 Weiden i.d.OPf.; 19.08.2019, Betty Pix geb. Fröhlich, Heinrich-von-Kleist-Str. 2, 92637 Weiden i.d.OPf.; 20.08.2019, Rita Karolina Schmucker geb. Gleißner, Güttern 3, 95689 Fuchsmühl

## Notizen: